



Anfang 1920er Jahre

Im Jahr 1923 wird ein gemischter Chor gegründet. Im Jahr 1925 wurde ein Posaunenchor durch Bruder Emil Zickwolf und Bruder Oskar Klenert ins Leben gerufen.



Bezirksapostel Hartmann kann in den Jahren 1923 bis 1925 laut Kirchenbuch 84 Seelen aus Bretten versiegeln. In der Umgebung von Bretten wächst in diesen Jahren Gottes Werk auch: Es kommen weitere, nahezu 100 Mitglieder durch Versiegelung hinzu.

Priester Heinrich Häffner wird am 11. Dezember 1927 zum Hirten ordiniert.

Am 27. September 1930 übernimmt Charakterevangelist Kientsch aus Knittlingen die Gemeinde Bretten zur weiteren Pflege als Vorsteher.

Am 16. Oktober 1932 setzt Bezirksapostel Hartmann Priester Erwin Böckle, bisher Vorsteher der Gemeinde Sulzfeld, ins Hirtenamt und vertraut ihm die Gemeinde Bretten an.